

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **56 (1938)**

Heft 211

PDF erstellt am: **30.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Freitag, 9. September
1938

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Vendredi, 9 septembre
1938

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

56. Jahrgang — 56^{me} année

Paraît journellement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage: **Die Volkswirtschaft**

Supplément mensuel: **La Vie économique**

Supplemento mensile: **La Vita economica**

N° 211

Redaktion und Administration:
Efingerstrasse 3 in Bern, Telefon Nr. 21.600

Abonnement: *Schweiz*: jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30. *Ausland*: Zuschlag des Portos — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis der Einzelnummer 25 Rp. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 50 Rp. die sechsgespaltene Kolonelle (Ausland 65 Rp.)

Rédaction et Administration:
Efingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n° 21.600

Abonnements: *Suisse*: un an, 24 fr. 30; un semestre, 12 fr. 30; un trimestre, 6 fr. 30; deux mois, 4 fr. 30; un mois, 2 fr. 30. — *Etranger*: Frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts la ligne de colonne (Etranger: 65 cts)

N° 211

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister, Register du commerce. Registro di commercio.
Spar- und Leihkasse Niedersimmenthal in Wimmis.
Capitol-Theater A. G. in Lq., Zürich.
Altek Internationale S. A., St. Moritz.
Centropa A. G., Zürich.
Ufficio Fiduciario S. A., Lugano.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Clearing-Verkehr, Ausweis. Service de clearing, état des paiements.
Der schweizerische Aussenhandel im August 1938.
Einfuhrbeschränkung von Zucker, Malz und Maschinenschmierölen. Limitation des importations de sucre, de malt et d'huile de graissage pour machines.
Contingement de l'importation de certaines marchandises étrangères dans les colonies de la Martinique, de la Guadeloupe, de la Guyane et dans les territoires de l'Afrique équatoriale française (Gabon) non compris dans les limites du bassin conventionnel du Congo.

Schweiz. Nationalbank, Ausweis. Banque nationale suisse, situation hebdomadaire.
Postüberweisungsdiens mit dem Ausland. Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Der unbekannte Inhaber der Titelmantel zu den 3 % Obligationen Anleihen der Schweiz. Bundesbahnen von 1903, Nrn. 162238—162242, zu je Fr. 500, wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert 6 Monaten vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 413^a)

Bern, den 2. September 1938.

Richteramt Bern,

Der Gerichtspräsident III: R. Kuhn.

Der allfällige Inhaber des abhanden gekommenen Schuldbriefes von Fr. 40,000, vom 25. November 1927 (Bd. 35, Seite 67, Nr. 92), haftend auf der Liegenschaft Karthause Ittingen; Gläubiger: Fehr'sches Familienlegat St. Gallen, wird hiermit aufgefordert, diesen Titel innert einem Jahr dem Grundbuchamt Uesslingen vorzulegen, andernfalls die Kraftloserklärung ausgesprochen wird. (W 413^a)

Frauenfeld, den 7. September 1938.

Gerichtskanzlei Frauenfeld:
Traber.

Es wird vermisst: Gült von Fr. 2000.—, angegangen 9. Juni 1882, haftend auf Liegenschaft Grahen, Ruswil, des Peter Zühlmann.

Der unbekannte Inhaber wird aufgefordert, den Titel innert Jahresfrist beim unterzeichneten Amtsgerichtspräsidenten vorzuweisen, ansonst die Kraftloserklärung ausgesprochen wird. (W 408^a)

Sursee, den 31. August 1938.

Der Amtsgerichtspräsident von Sursee:
Dr. J. Schwyder.

Der allfällige Inhaber der vermissten Inhaberoobligationen Nrn. 381269/70 für je Fr. 5000 der Schweizerischen Kreditanstalt in St. Gallen, datiert 31. Mai 1935, verzinslich zu 4 %, wird aufgefordert, diese Titel binnen 8 Monaten von heute an auf der Kanzlei des Gerichtes vorzulegen. Nach nutzlosem Ablauf der Frist würden die Titel samt Zinsscheinen als kraftlos erklärt werden. (W 269^a)

Zürich, den 9. Juni 1938.

Im Namen des Bezirksgerichtes, 5. Abteilung:
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Der allfällige Inhaber der vermissten Inhaberoobligationen Nrn. 20632/34 für je Fr. 650 der Aktiengesellschaft Leu & Cie., Zürich, datiert 15. Mai 1937, verzinslich zu 4 %, mit Halbjahreszinsscheinen ab 16. Februar 1938 bis 15. August 1944 und des Lieferscheines Nr. 8593 für 3 Obligationen zu je Fr. 650 der Aktiengesellschaft Leu & Cie., Zürich, zugunsten des Inhabers, datiert 15. Mai 1937, wird aufgefordert, diese Titel binnen 1 Jahres von heute an auf der Kanzlei des Gerichtes vorzulegen. Nach nutzlosem Ablauf der Frist würden die Titel als kraftlos erklärt werden. (W 420^a)

Zürich, den 8. September 1938.

Im Namen des Bezirksgerichtes, 5. Abteilung:
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Il Pretore di Lugano-Città, Avv. Carlo Battaglini, sull'istanza odierna del sig. E. Cappelletti, in Lugano (Avv. Nosedà) ed in relazione agli art. 1075, 1076 e 1077 del C.O., diffida lo sconosciuto possessore dell'assegno bancario n° 4176, di fr. 7820 al portatore, rilasciato dalla Banca Popolare di Lugano il 25 agosto 1938, smarrito a Milano, a volerlo produrre a questa Pretura entro il 31 gennaio 1939; sotto le comminatorie di legge. (W 416^a)

Lugano, 7 settembre 1938.

Il Pretore: Battaglini.

Kraftloserklärungen — Annulations

Das Bezirksgericht Rorschach hat mit Urteil vom 1. September 1938 nach erfolglos gebliebenem Aufruf als kraftlos erklärt: Kaufschuldversicherungsbrief Nr. 4628, d. d. Rorschach, den 9. Oktober 1907, im Betrage von Fr. 3500, lastend auf der Liegenschaft Industriestrasse 30, in Rorschach (Parzelle Nr. 965). (W 417)

Rorschach, den 7. September 1938.

Bezirksgerichtskanzlei.

Das Bezirksgericht See hat mit Entscheid vom 6. September 1938 die Inhaberoobligation Nr. 537 vom 31. Dezember 1930 der Darlehenskasse Jona von Fr. 1000.— samt Zinscoupons per 1934 ff. als kraftlos erklärt.

Uznach, den 8. September 1938.

(W 419)

Im Auftrage des Bezirksgerichtes See,
Die Gerichtskanzlei.

La Pretura di Lugano-Città rende noto di avere, con decreto odierno, annullato l'obbligazione di fr. 500.— nom. Prestito 3½ % Canton Ticino, debito ferroviario, serie II, n° 329. (W 418)

Lugano, 8 settembre 1938.

Il Pretore:
Avv. C. Battaglini.

Handelsregister — Register du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1938. 6. September. **Siga Siedlungs- und Gartenbau-Genossenschaft Bassersdorf**, in Bassersdorf (S. H. A. B. Nr. 238 vom 11. Oktober 1932, Seite 2386). Die Mitglieder dieser Genossenschaft haben in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 20. August 1938 die Statuten teilweise revidiert. Die bisher publizierten Bestimmungen erfahren dadurch folgende Aenderung: Neu ist in das Zweckgebiet aufgenommen worden: Verpachtung von Gartenland, Bau, Vermietung mit Erhrecht, oder Verkauf von gesunden, billigen Wohnhäusern. An Stelle des aus dem Vorstand ausgeschiedenen Werner Zimmermann, dessen Unterschrift erloschen ist, wurde neu als Obmann gewählt Henri Hugentobler, von Amlikon (Thurgau), in Bassersdorf. Der Genannte zeichnet mit je einem der übrigen Unterschriftsberechtigten.

6. September. **Landwirtschaftliche Konsumgenossenschaft Obfelden**, in Obfelden (S. H. A. B. Nr. 111 vom 13. Mai 1936, Seite 1170). Heinrich Wylder ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Jakob Gut-Weiss, bisher Vizepräsident, ist nunmehr Präsident, und Heinrich Sigrist, von und in Obfelden, bisher Beisitzer, ist nunmehr Vizepräsident. Präsident oder Vizepräsident zeichnen je mit dem Aktuar kollektiv.

Schmiede, mechanische Werkstätte usw. — 6. September. Aus der Kollektivgesellschaft **J. Blatter & Söhne**, in Winterthur 1 (S. H. A. B. Nr. 237 vom 10. Oktober 1934, Seite 2806), Schmiede, mechanische Werkstätte usw., ist der Gesellschafter Jakob Blatter infolge Todes ausgeschieden. Die Firma wird abgeändert auf **Gebr. Blatter**.

Weinhandlung. — 6. September. Die Firma **Bertha Spiess**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 239 vom 13. Oktober 1937, Seite 2300), Weinhandlung, hat ihr Geschäftsdomizil verlegt nach Limmatquai 3.

6. September. Ueber die Aktiengesellschaft **Industriewerk A. G.**, in Bülach (S. H. A. B. Nr. 61 vom 13. März 1936, Seite 625), Herstellung von Industrieprodukten aller Art auf elektro-thermischem Wege usw., ist durch Verfügung vom 12. August 1938 der Konkurs erkannt worden.

6. September. Die Kollektivgesellschaft **Zollinger & Herter, Ingenieurbureau**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 276 vom 25. November 1936, Seite 2893), ist infolge Auflösung erloschen. Aktiven und Passiven gehen an die Firma **H. Zollinger, Ingenieurbureau**, in Zürich 1, über.

Inhaber der Firma **H. Zollinger, Ingenieurbureau**, in Zürich 1, ist Hermann Zollinger, von Zürich, in Zürich 7. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft **«Zollinger & Herter, Ingenieurbureau»**, in Zürich 1. Ingenieurbureau: Expertisen; technische Vertretungen: Limmatquai 94 (Rudolf Mosse-Haus).

Rosshaarstoffe usw. — 6. September. Emil Landa, tschechoslowakischer Staatsangehöriger, in Prag II, und Zacharias gen. Sigmund Katz, deutscher Reichsangehöriger, in Zürich 8, haben unter der Firma **Landa & Co.**, in Zürich 8, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. September 1938 ihren Anfang nahm. Erzeugung und Verkauf von Rosshaarstoffen und sonstigen Futterstoffen. Dufourstrasse 85.

Papierwaren. — 6. September. Inhaber der Firma **Hermann Brendle**, in Zürich 6, ist Hermann Brendle, von Zürich, in Zürich 6. Vertrieb von Papierwaren. Hochstrasse 10.

Chemische Produkte, Drogen, Farbwaren usw. — 6. September. Emil Scheller & Cie. Aktiengesellschaft (Emil Scheller & Cie. Société Anonyme), in Zürich (S. H. A. B. Nr. 93 vom 23. April 1937, Seite 954), Handel in und Fabrikation von chemischen Produkten, Drogen, Farbwaren, Ölen usw. Durch Beschluss der Generalversammlung vom 21. März 1938 wurden die Statuten in Anpassung an das revidierte Obligationenrecht geändert. Alle Bekanntmachungen der Gesellschaft an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief an die im Aktienverzeichnis eingeschriebenen Aktionäre. Für die gesetzlich vorgeschriebenen Publikationen der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt bestimmt. Durch die weiteren Änderungen und Ergänzungen werden die bisher publizierten Bestimmungen nicht berührt.

6. September. Genossenschaft I. A. O. Internationale Anwalts-Organisation, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 67 vom 21. März 1938, Seite 633). Die Mitglieder dieser Genossenschaft haben in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 1. September 1938 Art. 1 der Statuten revidiert. Die Firma wird abgeändert auf Genossenschaft Internationale Anwalts-Organisation. Der Geschäftsführer Oskar Kaposi wohnt nunmehr in Prag.

6. September. Schweizerische Unfallversicherungs-Gesellschaft in Winterthur, Aktiengesellschaft, in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 129 vom 4. Juni 1938, Seite 1249). Der Verwaltungsrat ernannt den bisherigen Prokuristen Dr. jur. Werner Meyer zum Subdirektor. Der Genannte führt nunmehr Einzelunterschrift. Der Prokurist Dr. jur. Werner Bühler führt nun Einzelprokura.

Packungsringe usw. — 6. September. Die Firma Christian Pitschen, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 112 vom 15. Mai 1935, Seite 1243), Spezialfabrik für Packungsringe usw., hat ihr Geschäftsdomizil verlegt nach Nordstrasse 110, in Zürich 10 (Wipkingen). Der Inhaber wohnt in Zürich 10.

Gummi-Ver tretungen. — 6. September. Die Firma Paul E. Hug, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 88 vom 15. April 1933, Seite 916), hat ihr Geschäftsdomizil verlegt nach Lindenstrasse 38 und verzettelt als nunmehrige Geschäftsnatur: Gummi-Ver tretungen.

6. September. Die Variag, Verlags-, Reklame- und Inseraten-Aktiengesellschaft, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 51 vom 2. März 1938, Seite 477), hat ihr Geschäftsdomizil verlegt nach Hafnerstrasse 60, in Zürich 5.

Tapeziererartikel, Möbelstoffe. — 6. September. Die Kommanditgesellschaft Ludwig Meiser & Co., in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 21 vom 26. Januar 1935, Seite 235), Handel in Tapeziererartikeln und Möbelstoffen, hat ihr Geschäftsdomizil verlegt nach Hohlstrasse 110.

Bern — Berne — Berna Bureau Bern

Metall- und Holzrahmen, photographische Artikel. — 1938. 6. September. Hans Georg Wanner, von Schleithelm (Schaffhausen) und Hans Hugo Riesen, von Oberbalm, beide in Bern wohnhaft, haben unter der Firma Wanner & Riesen, in Bern, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit heutigem Tage beginnt. Fabrikation und Handel in Metall- und Holzrahmen, Handel in photographischen Artikeln. Hirschengraben 10.

Import- und Exportgeschäfte. — 6. September. Unter der Firma Union Society G. m. b. H., gründet sich mit Sitz in Bern eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Die Statuten datieren vom 30. August 1938. Die Gesellschaft bezweckt die Durchführung oder Finanzierung von Import- und Exportgeschäften mit Waren aller Art. Sie kann sich auch an Geschäften ähnlicher Art beteiligen. Das Stammkapital beträgt Fr. 21,000 und ist voll einbezahlt. Gesellschafter sind Wilfred Grey Saxon, britischer Staatsangehöriger, in London, mit einer Stammeinlage von Fr. 12,000; Stanislaus Anton Karpinski, polnischer Staatsangehöriger in Château Villemarceau (Frankreich), mit einer Stammeinlage von Fr. 8000 und Hans Balmer von Laupen, in Bern, mit einer Stammeinlage von Fr. 1000. Die Bekanntmachungen an die Gesellschafter erfolgen durch eingeschriebenen Brief, und die öffentlichen Bekanntmachungen durch das Schweizerische Handelsamtsblatt. Geschäftsführer sind die drei Gesellschafter Wilfred Grey Saxon, britischer Staatsangehöriger, in London, Stanislaus Anton Karpinski, polnischer Staatsangehöriger, in Château Villemarceau (Frankreich), und Hans Balmer von Laupen (Bern), in Bern, alle obgenannt. Hans Balmer führt die rechtsverbindliche Kollektivunterschrift zusammen mit einem der beiden andern Gesellschafter. Geschäftsdomizil Neugasse 20 (Bürgerhaus) in eigenen Bureaus.

Bureau Thun

Herren- und Damenkonfektion. — 6. September. Die unter der Firma L. Blum-Naphtaly, zum Einheitspreis, Herren- und Damenkonfektion (S. H. A. B. Nr. 178 vom 13. Juli 1912, Seite 1286), in Thun eingetragene Zweigniederlassung der Firma L. Blum-Naphtaly, zum Einheitspreis, in Bern, wird infolge Erlöschens der Hauptniederlassung von Amtes wegen gestrichen.

Freiburg — Fribourg — Friborgo Bureau Täfes (Bezirk Sense)

1938. 3. September. Die Firma Immobiliengenosenschaft Heitenried und Umgebung, in Heitenried (S. H. A. B. vom 24. April 1933, Nr. 94, Seite 979), hat an der Generalversammlung vom 15. August 1938 das Bureau der Verwaltung wie folgt neu bestellt: Präsident ist Jakob Aekermann, bisher Vizepräsident; Vizepräsident: Felix Schneuwly, von Winnwil, in Heitenried; Sekretär: Theodor Meyer, von Düringen, in Heitenried. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet kollektiv mit dem Sekretär. Die Zeichnungsberechtigung von Alois Baeriswil und Jules Desfossez ist erloschen.

Café. — 6. September. Inhaberin der Firma Therese Fasel, in Plaffeyen, ist Therese Fasel, geb. Zurkinden, von Bödingen, in Zollhaus, Plaffeyen, gütergetrennte Ehefrau des Joseph Fasel daselbst. Betrieb des Café du Midi in Zollhaus, Plaffeyen.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

Teppichweberei. — 1938. 6. September. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma Bodenmann & Co., Teppichweberei, in Rehetobel (S. H. A. B. Nr. 32, vom 8. Februar 1938, Seite 300), ist durch Konkurskenntnis vom 6. September 1938 aufgelöst worden.

Aargau — Argovie — Argovia

1938. 6. September. Die Firma Max Fischer, Friedrich'sche Apotheke, Apotheke und Drogerie, in Zofingen (S. H. A. B. 1920, Seite 2216), wird abgeändert in Max Fischer, Loewenapotheke (vorm. Friderich'sche Apotheke) Zofingen.

Sperrholzplatten. — 6. September. Adolf Höchli und Arthur Höchli, beide von Klingnau, in Buchs bei Aarau, haben unter der Firma Gebr. Höchli, in Buchs bei Aarau, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. September 1938 ihren Anfang nahm. Fabrikation von und Handel mit Sperrholzplatten. Bollmatten.

6. September. Landwirtschaftliche Kousumgenossenschaft Auenstein, mit Sitz in Auenstein (S. H. A. B. 1929, Seite 1498). In der Generalversammlung vom 27. Februar 1938 wurde eine Abänderung des zweiten Absatzes des § 11 der Statuten beschlossen, welcher nunmehr folgenden Wortlaut hat: «Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet in erster Linie deren Vermögen. Darüber hinaus besteht unbeschränkte Nachschusspflicht der Mitglieder der Genossenschaft gegenüber. Die Belastung verteilt sich unter den Mitgliedern gleichmässig nach Köpfen». Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist nunmehr ausgeschlossen.

6. September. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma S. & W. Wyler, Textilwaren, Textilwaren en gros, in Aarau (S. H. A. B. 1918, Seite 20), hat sich aufgelöst, die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen an nachfolgende Firma über.

Wilhelm Wyler und Fräulein Auguste Wyler, beide von Oberendingen, in Aarau, haben unter der Firma Wyler & Co., in Aarau eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1938 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Wilhelm Wyler. Kommanditistin ist Fräulein Auguste Wyler mit dem Betrage von Fr. 5000. Letzterer ist Einzelprokura erteilt. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft «S. & W. Wyler, Textilwaren». Textilwaren en gros. Bachstrasse 43.

Genf — Genève — Ginevra

Epicerie-laiterie et primeurs. — 1938. 5 septembre. La raison Mme Joseph Massola, épicerie-laiterie et primeurs, à Carouge (F. o. s. du c. du 7 juin 1935, page 1456), est radiée ensuite de remise de commerce.

Entreprise de travaux publics, etc. — 5 septembre. Marcel Rubin, de Genève, domicilié à La Belotte (Cologny); Michel Dionisotti, de Feschel (Valais), domicilié à Chêne-Bougeries; Charles Induni, de Chancy, y domicilié; Antoine Gini, de Genève, y domicilié, marié sous le régime dotal avec réserve de biens paraphernaux, avec Caroline née Eisler, et Robert-Marcel Thorens, de Collonge-Bellerive, domicilié à Genève, séparé de biens de Fernande-Jeanne-Solange née Schoofs, ont constitué à Russin, sous la raison sociale: Entreprise Rubin, Dionisotti, Induni, Gini et Thorens «ERDIGT», une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} août 1938. La société est valablement engagée par la signature collective de l'associé Michel Dionisotti et d'un des autres associés. Entreprise de travaux publics, hydrauliques, de constructions et de dragage.

5 septembre. La Société Immobilière rue Merle d'Aubigné lettre A, société anonyme établie à Genève (F. o. s. du c. du 11 décembre 1933, page 2901), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 2 septembre 1938, accepté la démission d'Emile-Alexandre Dunand, de ses fonctions d'administrateur, lequel est radié et ses pouvoirs éteints, et nommé, en son remplacement, comme seul administrateur, Jacques Ricci, de Vich (Vaud), à Versoix, lequel engagera la société par sa signature individuelle.

5 septembre. La société Brasserie du Quai Capo d'Istria Société Anonyme, établie à Genève (F. o. s. du c. du 25 mai 1936, page 1260), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 31 août 1938, accepté la démission de l'administrateur Maurice Herren, lequel est radié et ses pouvoirs éteints, et nommé en son remplacement comme administrateur unique Jean Dubois, de La Chaux-de-Fonds et du Locle (Neuchâtel), à Genève, lequel engagera la société par sa signature individuelle. Adresse actuelle de la société: Rue de Carouge 99, chez Jean Dubois.

Affaires immobilières, etc. — 5 septembre. Tournaire et Favrod, affaires immobilières, régie, assurances générales, contentieux, remises de commerces, expertises et toutes affaires commerciales, société en nom collectif à Genève (F. o. s. du c. du 22 décembre 1933, page 3046). Procuration est conférée à Flavien Jay, de nationalité française, à Genève, avec pouvoir d'engager la société en signant collectivement avec l'un des associés.

Confiserie, etc. — 5 septembre. Société anonyme Degallier-Deshusses, à Versoix (F. o. s. du c. du 4 avril 1938, page 754). La société est dissoute ensuite de faillite prononcée par jugement du Tribunal de première Instance de Genève, du 12 juillet 1938.

Appareils de T. S. F., etc. — 5 septembre. R. Schür, commerce d'appareils de T. S. F., et accessoires électriques, à Genève (F. o. s. du c. du 31 décembre 1937, page 2905). Le titulaire a été déclaré en état de faillite par jugement du Tribunal de première Instance de Genève, du 9 août 1938. La procédure de faillite, suspendue faute d'actif, a été clôturée par jugement du 1^{er} septembre 1938. L'inscription subsiste, le titulaire continuant son commerce.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im Schweiz. Handelsamtsblatt vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la Feuille officielle suisse du commerce par des lois ou ordonnances.

Spar- und Leihkasse Niedersimmenthal in Wimmis mit Filiale in Spiez

Herabsetzung des Grundkapitals und Aufforderung an die Gläubiger gemäss Art. 733 O. R.

Zweite Veröffentlichung.

Die Generalversammlung der Aktionäre vom 27. August 1938 hat die Reduktion des Aktienkapitals durch Rückzahlung von Fr. 800,000. — auf Fr. 500,000. — beschlossen.

Dieser Beschluss wird den Gläubigern der Spar- und Leihkasse Niedersimmenthal in Wimmis bekannt gegeben mit dem Hinweis darauf, dass sie ihre Rechte gemäss Art. 733 O. R. binnen der Frist von zwei Monaten, von der dritten Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, unter Anmeldung ihrer Forderungen bei der unterzeichneten Verwaltung geltend machen können. (A. A. 200^a)

Wimmis, den 6. September 1938.

Spar- und Leihkasse Niedersimmenthal in Wimmis:
Die Verwaltung.

Zweite Veröffentlichung.

Die Liquidatoren.

Dritte Veröffentlichung.

(A. A. 182¹)

Die Liquidatoren.

Dritte Veröffentlichung.

Zürich, den 25. August 1938.

Centropa A.-G. in Liq.,
Der Liquidator:
Dr. H. George Camp,
Bahnhofstrasse 1.

Liquidazione. — Diffida ai creditori.

¹ Seconda pubblicazione.

L u g a n o , li 7 settembre 1938.

I liquidatori:

Federico Jent. Werner Gerber.

Clearing-Verkehr – Service de clearing

Ausweis vom 31. August 1938 — Situation au 31 août 1938 — Situazione al 31 agosto 1938

Verkehr mit Jugoslawien — Mouvement avec la Yougoslavie

Verkehr seit 15. Juli 1937 — Mouvement depuis le 15 juillet 1937

(Liquidation)

Letzttausbezahlte Bordereaux — *Derniers bordereaux payes*
 Einzahlungsdatum in Beograd — *Date de versements à Belgrade*

Verkehr seit 1. August 1938 — Mouvement depuis le 1^{er} août 1938

e) Betrag der offenen schweizerischen Forderungen — *Montant des créances suisses non réglées* c—d

Verkehr mit Polen – Mouvement avec la Pologne

Privatkompensationsverkehr — Mouvement des compensations privéesVerkehr seit 1. Januar 1937 — Mouvement depuis le 1^{er} janvier 1937

Bestand der bewilligten, jedoch noch nicht durchgeführten Privatkompensationen = montant des compensations privées autorisées mais non encore exécutées

Verkehr mit Rumänien — Mouvement avec la Roumanie

Verkehr seit 25. Januar 1933 — Mouvement depuis le 25 janvier 1933

Letztausbezahltes Bordereau bezw. Einzahlungsdatum in Bukarest -
Dernier bordereau payé resp. date de versement à Bucarest

11,463,803.—
92 8 88

6,972,950.—

350,252.—

+ 999,883.-

Verkehr mit Bulgarien — Mouvement avec la Bulgarie**1. Liquidation**

Verkehr seit 8. April 1932 — Mouvement depuis le 8 avril 1932

Totaleinzahlungen an die Bulgarische Nationalbank zugunsten schweizerischer Gläubiger — Total des versements à la Banque Nationale de Bulgarie en faveur de créanciers suisses	Fr. 20,662,438.—
Totaleinzahlungen an die Schweizerische Nationalbank zugunsten bulgarischer Gläubiger — Total des versements à la Banque Nationale Suisse en faveur de créanciers bulgares	Fr. 26,795,705.—
Anteil der Bulgarischen Nationalbank — Part de la Banque Nationale de Bulgarie	Fr. 6,924,721.—
Anteil der schweizerischen Gläubiger — Part des créanciers suisses	Fr. 19,870,984.—
Total der Auszahlungen an schweizerische Gläubiger — Total des paiements effectués à des créanciers suisses	Fr. 19,870,984.—
Einzahlungen bei der Bulgarischen Nationalbank, deren Regelung in der Schweiz noch nicht erledigt ist — Versements à la Banque Nationale de Bulgarie, dont le règlement en Suisse est encore en suspens	Fr. 792,147.—
Bestand der weiter angemeldeten, aber noch nicht einbezahlten Guthaben — Autres créances déclarées, mais dont la contre-valeur n'a pas encore été versée	Fr. 44,120.—
Total der noch zu verrechnenden schweizerischen Forderungen auf Bulgarien — Montant total des créances suisses à compenser par le clearing suisse-bulgarie	Fr. 836,267.—

Liquidations-Konti — Comptes de liquidation	Veränderungen seit 15. Aug. 1938
A Forderungen aus dem Export von Schweizerwaren	C Forderungen aus dem Export v. ausländischen Waren entstanden zwischen dem 8. 4. 32 und dem 22. 6. 36
Créances résultant d'export. de produits suisses	Créances résultant d'export. de produits étrangers, nées entre le 8. 4. 32 et le 22. 6. 36
Fr. 18,133,599.—	Fr. 2,528,539.—
Fr. 17,910,162.—	Fr. 1,960,129.—
Fr. 223,437.—	Fr. 568,710.—
Fr. 44,120.—	Fr. —
Fr. 267,557.—	Fr. 568,710.—

2. Privatkompensations-Verkehr — Mouvement des compensations privées

Beglichene schweizerische Schulden — Dettes suisses acquittées	Fr. 8,404,543.—
Anteil der Bulgarischen Nationalbank — Part de la Banque Nationale de Bulgarie	» 2,300,628.—
Anteil der schweizerischen Gläubiger — Part des créanciers suisses	» 6,103,915.—
Kompensierte schweizerische Warenforderungen — Créances en marchandises suisses compensées	Fr. 4,284,652.—
Kompensierte schweizerische Finanzforderungen — Créances financières suisses compensées	» 901,922.—
Ueberschuss — Excédent	Fr. 917,341.—
Bestand der bewilligten, jedoch noch nicht durchgeführten Privatkompensationen — Montant des compensations privées autorisées mais non encore effectuées	Fr. 604,470.—

Verkehr seit 1. Januar 1937	Veränderungen seit 15. Aug. 1938
Mouvement depuis le 1er janvier 1937	Changements depuis le 15 août 1938
Fr. 6,103,915.—	Fr. 325,169.—
Fr. 5,186,574.—	Fr. 141,489.—
Fr. 917,341.—	Fr. 183,680.—
Fr. 604,470.—	Fr. 8,650.—

Verkehr mit Griechenland — Mouvement avec la Grèce

Verkehr seit 20. März 1933 — Mouvement depuis le 20 mars 1933

Totaleinzahlungen an die Banque de Grèce zugunsten schweizerischer Exporteure — Total des versements à la Banque de Grèce en faveur d'exportateurs suisses	Fr. 16,111,206.—
Totaleinzahlungen an die Schweizerische Nationalbank zugunsten griechischer Exporteure — Total des versements à la Banque Nationale Suisse en faveur d'exportateurs grecs	Fr. 15,784,130.—
Total der Auszahlungen an schweizerische Exporteure — Total des paiements effectués à des exportateurs suisses	Fr. 15,781,986.—
Einzahlungen bei der Banque de Grèce, deren Regelung in der Schweiz noch nicht erledigt ist — Versements à la Banque de Grèce dont le règlement en Suisse est encore en suspens	Fr. 329,220.—
Bestand der weiter angemeldeten, aber bei der Banque de Grèce noch nicht einbezahlten Guthaben — Autres créances déclarées, mais dont la contre-valeur n'a pas encore été versée à la Banque de Grèce	Fr. 1,341,839.—
Total der noch zu verrechnenden schweizerischen Forderungen auf Griechenland — Montant total des créances suisses à compenser par le clearing Suisse-Grèce	Fr. 1,671,109.—
Letztausbezahlte Bordereaux — Derniers bordereaux payés	No. 21,070
Einzahlungsdatum in Griechenland — Date de versement en Grèce	27. 6. 1938

A Neue Forderungen f. Schweizerwaren	B Neue Forderungen für ausländ. Waren	C Alte Warenforderungen	Veränderungen seit 15. Aug. 1938
Créances nouvelles en marchandises suisses	Créances nouvelles en marchandises étrangères	Créances anciennes en marchandises	Changements depuis le 15 août 1938
Fr. 14,875,438.—	Fr. 91,382.—	Fr. 1,144,386.—	Fr. 25,128.—
Fr. 14,551,421.—	Fr. 86,179.—	Fr. 1,144,386.—	Fr. 284,794.—
Fr. 324,017.—	Fr. 5,203.—	Fr. —	Fr. 259,666.—
Fr. 1,140,311.—	Fr. 5,174.—	Fr. 196,404.—	Fr. 49,632.—
Fr. 1,464,328.—	Fr. 10,377.—	Fr. 196,404.—	Fr. 210,034.—
No. 21,070	No. 12,611	No. 21,306	
27. 6. 1938	21. 4. 1936	29. 7. 1938	

Verkehr mit Italien — Mouvement avec l'Italie

Verkehr seit 10. Dezember 1935 — Mouvement depuis le 10 décembre 1935

1. EINZAHLUNGEN IN ZÜRICH — VERSEMENTS À ZÜRICH	
Aufteilung der Einzahlungen — Répartition des versements	
Warenkonto — Compte « Marchandises » (Waren und Nebenkosten im Warenverkehr — Marchandises et frais accessoires)	
Transferkonto — Compte « Créances Financières » (Kapitalerträge, Zinsen, Dividenden etc. — Produits de capitaux, intérêts, dividendes, etc.)	
Total	
2. WAREN-KONTO — COMPTE « MARCHANDISES »	
Einzahlungen in Zürich — Versements à Zurich	
Einzahlungen in Rom — Versements à Rome	
Fehlbetrag — Découvert	
Bestand der weiter angemeldeten, aber in Rom noch nicht einbezahlten Guthaben auf italienische Schuldner — Autres créances déclarées mais dont le montant n'a pas encore été versé à Rome	
Total der noch zu verrechnenden schweizerischen Forderungen auf Italien — Total des créances suisses à compenser par le clearing	
Letztausbezahlter Zahlungsauftrag für Waren und Nebenkosten: Der hier ordre de paiement exécuté pour marchandises et frais accessoires: } 14. 4. 38 No. 15,695.	

XII. 1935—VII. 1938	August 1938	Total
Fr.	Fr.	Fr.
233,302,273.—	7,914,945.—	241,217,218.—
52,770,826.—	1,978,736.—	54,749,562.—
286,073,099.—	9,893,681.—	295,966,780.—
233,302,273.—	7,914,945.—	241,217,218.—
270,368,199.—	7,256,792.—	277,624,991.—
37,065,926.—	658,153.—	36,407,773.—
34,631,570.—	705,084.—	35,336,654.—
71,697,496.—	46,981.—	71,744,427.—

Verkehr mit Ungarn — Mouvement avec la Hongrie**Warenkonto II — Compte Marchandises II**

Nach dem 30. November 1937 angemeldete schweizerische Forderungen — Créances suisses déclarées après le 30 novembre 1937

Verkehr ab 1. Dezember 1937 — Mouvement depuis le 1er décembre 1937

I. Zahlungsverkehr — I. Trafic des paiements

a) Einzahlungen bei der Schweizerischen Nationalbank — Versements à la Banque Nationale Suisse	Fr. 17,195,498.—
b) Rückstellung — Réserve	» 500,000.—
Total a+b	Fr. 17,695,498.—

Vergütungen an die Ungarische Nationalbank — Bonifications à la Banque Nationale de Hongrie

c) Als Gegenwert der direkt bezahlten Forderungen für — en contre-valeur de créances payées directement pour	
1. Schweizerwaren — Marchandises suisses	Fr. 3,463,302.—
2. Waren nichtschweizerischen Ursprungs — Marchandises d'origine non suisse	» 258,277.—
d) Als Ueberschuss über die vertragliche Deckung — A titre d'excédent de la couverture contractuelle	Fr. 7,713,596.—
Total c+d	Fr. 11,435,175.—

Guthaben der Ungarischen Nationalbank bei der Schweizerischen Nationalbank als Deckung der angemeldeten Forderungen für — Avoir de la Banque Nationale de Hongrie auprès de la Banque Nationale Suisse en couverture des créances déclarées pour

e) Schweizerwaren (einschliesslich Fr. 500,000) — Marchandises d'origine suisse (y compris frs. 500,000)	Fr. 4,799,050.—
f) Waren nichtschweizerischen Ursprungs — Marchandises d'origine non suisse	» 1,461,273.—
Total e+f	Fr. 6,260,323.—
Total c+f	Fr. 17,695,498.—

30. Juli 1938	August 1938	Total
30 juillet 1938	août 1938	Fr.
Fr. 17,195,498.—	Fr. 1,074,366.—	Fr. 18,269,864.—
Fr. 17,695,498.—	Fr. 1,074,366.—	Fr. 18,769,864.—
Fr. 3,463,302.—	Fr. 573,527.—	Fr. 4,036,829.—
Fr. 258,277.—	Fr. 65,903.—	Fr. 324,180.—
Fr. 7,713,596.—	Fr. 249,597.—	Fr. 7,963,193.—
Fr. 11,435,175.—	Fr. 389,833.—	Fr. 11,825,008.—
Fr. 4,799,050.—	Fr. 643,000.—	Fr. 5,442,050.—
Fr. 1,461,273.—	Fr. 41,533.—	Fr. 1,502,806.—
Fr. 6,260,323.—	Fr. 684,533.—	Fr. 6,944,856.—
Fr. 17,695,498.—	Fr. 1,074,366.—	Fr. 18,769,864.—
Fr. 7,762,352.—	Fr. 1,257,802.—	Fr. 9,020,154.—
Fr. 3,463,302.—	Fr. 573,527.—	Fr. 4,036,829.—
Fr. 4,299,050.—	Fr. 684,275.—	Fr. 4,983,325.—
Fr. 870,156.—	Fr. 38,207.—	Fr. 908,363.—
Fr. 258,277.—	Fr. 65,903.—	Fr. 324,180.—
Fr. 611,879.—	Fr. 27,696.—	Fr. 639,575.—
Fr. 4,910,929.—	Fr. 656,579.—	Fr. 5,567,508.—

II. Forderungsanmeldungen — Déclarations de créances

Forderungen für Schweizerwaren — Créances en marchandises suisses

a) Anmeldungen schweizerischer Gläubiger — Déclarations de créanciers suisses	Fr. 7,762,352.—
b) Vergütungen der Ungarischen Nationalbank an schweizerische Gläubiger — Bonifications de la Banque Nationale de Hongrie à des créanciers suisses	» 3,463,302.—
c) Noch zu verrechnende Forderungen — Créances encore à compenser	Fr. 4,299,050.—
Forderungen für Waren nichtschweizerischen Ursprungs — Créances en marchandises d'origine non suisse	
d) Anmeldungen schweizerischer Gläubiger — Déclarations de créanciers suisses	Fr. 870,156.—
e) Vergütungen der Ungarischen Nationalbank an schweizerische Gläubiger — Bonifications de la Banque Nationale de Hongrie à des créanciers suisses	» 258,277.—
f) Noch zu verrechnende Forderungen — Créances encore à compenser	Fr. 611,879.—
g) Stand der noch zu verrechnenden schweizerischen Forderungen — Montant des créances suisses non réglées	Fr. 4,910,929.—
Total c+g	Fr. 9,209,979.—

Verkehr mit Deutschland — Mouvement avec l'Allemagne

Verkehr seit 1. Juli 1938 — Mouvement depuis le 1^{er} juillet 1938

1. EINZAHLUNGEN SCHWEIZ. SCHULDNER — VERSEMENTS DE DEBITEURS SUISSES

a) Einzahlungen bei der Schweizerischen Nationalbank — Versements à la Banque Nationale Suisse
 * inkl. verfügbares Guthaben per 30. Juni 1938 — Incl. avoir disponible au 30 juin 1938 Fr. 13,247,434.46
 1. Deutschland — Allemagne 41,305,494.—*)
 2. Oesterreich — Autriche 1,973,520.—

Juli 1938 Fr.	August 1938 Fr.	TOTAL Fr.
41,305,494.—*)	29,332,127.—	70,637,621.—*)
1,973,520.—	2,699,595.—	4,673,115.—
43,279,014.—	32,031,722.—	75,310,736.—
3,523,870.—	3,740,462.—	7,264,332.—
39,755,144.—	28,291,260.—	68,046,404.—

b) Anteil der Deutschen Verrechnungskasse in Berlin — Quote-part de la Deutsche Verrechnungskasse à Berlin
 Total 1+2 43,279,014.—
 Total a+b 39,755,144.—

Anteile der schweizerischen Gläubiger — Quote-part des créanciers suisses:

c) Schweizerwaren — Marchandises suisses	14,021,797.—	15,822,705.—	29,844,502.—
d) Nebenkosten im Warenverkehr — Frais accessoires afférents au trafic de marchandises	3,834,301.—	3,562,129.—	7,396,430.—
e) Vermögenserträge (Zinsen, Dividenden, Miete, usw.) — Revenus de capitaux (intérêts, dividendes, loyers, etc.)	18,099,046.—*)	5,106,426.—	23,205,472.—*)
*) inkl. verfügbares Guthaben per 30. Juni 1938 — Incl. avoir disponible au 30 juin 1938	85,955,144.—	24,491,260.—	60,416,404.—
f) Feste Quote für den Reiseverkehr — Quote-part fixe pour le trafic touristique	3,800,000.—	3,800,000.—	7,600,000.—
Total c-e	39,755,144.—	28,291,260.—	68,046,404.—

2. AUSZAHLUNGEN — PAIEMENTS

für — pour:

a) Schweizerwaren — Marchandises suisses	14,021,797.—	15,822,705.—	29,844,502.—
b) Nebenkosten im Warenverkehr — Frais accessoires afférents au trafic de marchandises	3,834,301.—	3,562,129.—	7,396,430.—
c) Vermögenserträge (Zinsen, Dividenden, Miete, usw.) — Revenus de capitaux (intérêts, dividendes, loyers, etc.)	11,277,730.—	3,109,567.—	14,387,297.—
) noch verfügbarer Anteil — Quote-part encore disponible	29,183,828.—	22,494,401.—	51,628,229.—)
Total a-c	29,183,828.—	22,494,401.—	51,628,229.—*)

Letztausbezahlte Sammelbriefe: für Waren: dat. 26. Juli 1938, für Nebenkosten: dat. 15. Juni 1938.

Derniers bordereaux payés: pour marchandises: datés du 26 juillet 1938, pour frais accessoires: datés du 15 juin 1938.

3. WAREN-KONTO „DEUTSCHLAND“ — COMPTE MARCHANDISES „ALLEMAGNE“

a) Anteil der schweiz. Gläubiger für Schweizerwaren und Nebenkosten — Quote-part des créanciers suisses pour marchandises suisses et frais accessoires	15,832,578.—	16,685,240.—	32,567,818.—
b) Einzahlungen bei der Deutschen Verrechnungskasse in Berlin zugunsten schweizerischer Gläubiger — Versements à la Deutsche Verrechnungskasse à Berlin en faveur de créanciers suisses	41,658,458.—*)	18,906,281.—	60,564,739.—*)
c) Fehlbetrag — Découvert	25,775,880.—	2,221,041.—	27,996,921.—
d) Bestand der weiter angemeldeten, bei der Deutschen Verrechnungskasse noch nicht einbezahlten schweizerischen Waren- und Nebenkostenforderungen — Autres créances déclarées, relatives à des marchandises suisses et à des frais accessoires, dont le montant n'est pas encore versé à la Deutsche Verrechnungskasse à Berlin	49,599,554.—	474,118.—	50,073,672.—
e) Total der noch zu verrechnenden schweizerischen Waren- und Nebenkostenguthaben — Total des créances suisses relatives à des marchandises et à des frais accessoires à compenser	75,375,434.—	2,695,159.—	78,070,593.—

*) Inkl. Fehlbetrag per 30. Juni 1938: Fr. 23,894,621.05 — Y compris découvert au 30 juin 1938: fr. 23,894,621.05

4. WAREN-KONTO „OESTERREICH“ — COMPTE MARCHANDISES „AUTRICHE“

a) Anteil der schweiz. Gläubiger für Schweizerwaren und Nebenkosten — Quote-part des créanciers suisses pour marchandises suisses et frais accessoires	1,973,520.—	2,699,594.—	4,673,114.—
b) Einzahlungen bei der Deutschen Verrechnungskasse in Berlin zugunsten schweizerischer Gläubiger — Versements à la Deutsche Verrechnungskasse à Berlin en faveur de créanciers suisses	272,314.—	1,978,343.—	2,250,657.—
c) Ueberschuss — Excédent	1,701,206.—	721,251.—	2,422,457.—

5. REISEVERKEHRS-KONTO — COMPTE „TOURISME“

a) Feste Quote aus den Einzahlungen schweizerischer Schuldner — Quote-part fixe provenant des versements de débiteurs suisses	3,800,000.—	3,800,000.—	7,600,000.—
b) Auszahlungen im Reiseverkehr inkl. Zahlungen für Unterrichts- und Erholungszwecke, sowie für Lebensunterhalt — Paiements pour le trafic touristique y compris paiements pour séjours d'études et de convalescence, subventions	5,587,781.—	4,192,846.—	9,780,627.—
c) Fehlbetrag — Découvert	1,787,781.—	392,846.—	2,180,627.—

Nicht abgedeckter Fehlbetrag aus der Zeit vor dem 30. Juni 1938 — Découvert provenant de paiements antérieurs au 30 juin 1938

Verkehr mit der Türkei — Mouvement avec la Turquie

1. Clearingverkehr — Trafic de clearing

Verkehr seit 11. Februar 1934 — Mouvement depuis le 11 février 1934

Totaleinzahlungen an die Banque Centrale de la République de Turquie zugunsten schweizerischer Gläubiger — Total des versements à la Banque Centrale de la République de Turquie en faveur de créanciers suisses	Fr. 17,547,640.—		
Totaleinzahlungen an die Schweizerische Nationalbank zugunsten türkischer Gläubiger — Total des versements à la Banque Nationale Suisse en faveur de créanciers turcs	Fr. 20,752,526.—		
Anteil der Banque Centrale de la République de Turquie — Part de la Banque Centrale de la République de Turquie	Fr. 6,209,938.—		
Anteil der schweizerischen Exporteure — Part des exportateurs suisses	Fr. 14,542,588.—		
Total der Auszahlungen an schweizerische Exporteure — Total des paiements effectués à des exportateurs suisses	Fr. 14,521,823.—		
Einzahlungen bei der Banque Centrale de la République de Turquie, deren Regelung in der Schweiz noch nicht erledigt ist — Versements à la Banque Centrale de la République de Turquie dont le règlement en Suisse est encore en suspens	Fr. 3,025,817.—		
Bestand der weiter angemeldeten, noch nicht fälligen oder zwar fälligen aber bei der Banque Centrale de la République de Turquie noch nicht einbezahlten Guthaben auf türkische Schuldner — Autres créances déclarées, à valoir sur des débiteurs turcs, non échues, ou échues, mais dont le montant n'a pas encore été versé à la Banque Centrale de la République de Turquie	Fr. 925,634.—		
Total der noch im Clearing zu verrechnenden schweizerischen Forderungen auf die Türkei — Montant tota. des créances suisses à compenser par le clearing	Fr. 3,951,451.—		
Letztausbezahlte Bordereau resp. Einzahlungsdatum in Istanbul — Dernier bordereau payé et date de versement à Istanbul	No. 10 893- 10. 6. 1937	No. 12 881 21. 7. 1938	

2. Privatkompensations-Verkehr — Mouvement de compensations privées

Beglichene schweizerische Schulden — Dettes suisses acquittées	Fr. 2,192,973.—		
Anteil der Banque Centrale de la République de Turquie — Part de la Banque Centrale de la République de Turquie	Fr. 661,217.—		
Anteil der schweizerischen Gläubiger — Part des créanciers suisses	1,531,756.—		
Kompensierte schweizerische Warenforderungen — Créances en marchandises suisses compensées	776,247.—		
Ueberschuss — Excédent	755,509.—		
Bestand der bewilligten, jedoch noch nicht durchgeführten Privatkompensationen — Montant des compensations privées autorisées mais non encore exécutées	715,606.—		

Verkehr mit Chile — Mouvement avec le Chili

Verkehr seit 1. Juni 1934 — Mouvement depuis le 1^{er} juin 1934

I. Verkehr auf den Sammelkonti bei den Notenbanken — Mouvement des comptes globaux auprès des banques d'émission.

Totaleinzahlungen an den Banco Central de Chile zugunsten schweizerischer Exporteure — Total des versements au Banco Central de Chile en faveur d'exportateurs suisses	Fr. 257,201.—		
Totaleinzahlungen an die Schweiz. Nationalbank zugunsten chilenischer Exporteure — Total des versements à la Banque Nationale Suisse en faveur d'exportateurs chiliens	B » 277,346.—		
Total der Auszahlungen an schweizerische Exporteure — Total des paiements effectués à des exportateurs suisses	256,704.—		
Einzahlungen beim Banco Central de Chile, deren Regelung in der Schweiz noch nicht erfolgt ist — Versements au Banco Central de Chile dont le règlement en Suisse est encore en suspens	—		
Letztausbezahlte Bordereaux — Derniers bordereaux payés	No. 292 28. 4. 38	No. 291 14. 4. 38	

II. Privatkompensations-Verkehr — Mouvement des compensations privées.

Totaleinzahlungen schweizerischer Importeure — Total des versements des importateurs suisses	8,161,777.—	541,378.—	+	55,732.—
Kompensierte Schweizerforderungen — Créances suisses déjà compensées	7,694,850.—	541,378.—	+	121,316.—
Ueberschuss — Excédent	466,927.—	—	+	65,584.—
Bestand der weiter angemeldeten, weder in der Schweiz im gewöhnlichen Clearingwege (Banco Central de Chile) noch durch Privat-Kompensation ausbezahlten Guthaben auf chilenische Schuldner — Autres créances déclarées à l'Office Suisse de Compensation, à valoir sur des débiteurs chiliens, dont la contre-valeur n'a pas encore été bonifiée en Suisse par le clearing (Banco Central de Chile) ou par compensation privée	1,426,371.—	762,233.—	—	25,237.—

Der schweizerische Aussenhandel im August 1938

Die wertmässigen Aussenhandelsumsätze haben im August gegenüber der vorjährigen Vergleichszeit in Ein- und Ausfuhr abgenommen. Bei der Einfuhr im Betrage von 126,5 Mill. Fr. ergibt sich eine Wertsenkung um 7,4 Mill. Fr. Die Ausfuhr ist mit 103,0 Mill. Fr. geringer als im Vorjahresaugust. Verglichen mit dem Vormonat hat der Importhandel um 1,2 Mill. Fr. abgenommen, und der Export ist dem Werte nach um 5,8 Mill. Fr. gestiegen.

Entwicklung der Handelsbilanz

	Einfuhr	davon V. R. V.	Ausfuhr	davon V. R. V.	Passivsaldo
	(in Millionen Franken)				
Monatsdurchschnitt 1928	226,6		176,3		50,3
" 1935	106,9	5,2	66,2	6,7	40,7
" 1936	105,5	5,3	73,5	6,7	32,0
" 1937	150,6	6,9	107,2	8,8	43,4
August 1937	133,9	7,3	104,0	9,3	29,9
Julii 1938	127,7	6,6	97,2	7,6	30,5
August 1938	126,5	4,8	103,0	7,5	23,5
Januar/August 1937	1205,3	53,9	794,2	71,1	411,1
Januar/August 1938	1035,6	51,7	818,7	64,9	216,9

(V. R. V. = Veredlungs- und Reparaturverkehr, von 1933 an in den obigen Ein- und Ausfuhrzahlen miteinhalten)

Da diesmal gegenüber dem vorjährigen August die Einfuhr einen umfangreicheren Rückgang verzeichnet als die Ausfuhr, so hat sich naturgemäss auch der Passivsaldo unserer Handelsbilanz entsprechend verringert. Und im Vergleich zum Vormonat tritt diese Entwicklung infolge der entgegengesetzten Bewegungsrichtung von Import und Export noch deutlicher in Erscheinung.

Die Ausfuhr

Verglichen mit den Exportziffern des August 1937 ist die diesmalige Ausfuhr mengenmässig (— 28,5 %) erheblich stärker zurückgegangen als dem Werte nach (— 1,0 %). Dabei sei betont, dass diese beachtliche Mengenabnahme nicht Qualitätsergebnisse, sondern vor allem schwergewichtige Massengüter (Bruch- und Altsen usw.) betrifft. Gegenüber dem Vormonat haben Verschiebungen im Warenassortiment der Ausfuhr sogar zu einer unterschiedlichen Bewegungsrichtung in Menge und Wert geführt, indem hier einer mengenmässigen Exportminderung um 5 % eine wertmässige Zunahme von 6 % gegenübersteht.

Auslandsabsatz der Hauptindustrien

	August 1937	Julii 1938	August 1938
	(in Millionen Franken)		
Textilindustrie	17,5	14,4	15,1
davon:			
Seidenstoffe	3,0	2,4	2,3
Stickerien	2,5	2,1	2,4
Baumwollgewebe	5,6	4,3	4,5
Baumwollgarne	2,5	2,1	2,0
Schappe	0,4	0,3	0,3
Kunstseidengarne	1,9	1,7	1,7
Wirk- und Strickwaren	0,7	0,6	0,7
Rohkammgarne	0,2	0,1	0,4
Seidenbänder	0,4	0,5	0,5
Wollgewebe	0,3	0,3	0,3
Metallindustrie	39,2	41,2	42,2
davon:			
Uhrenindustrie	2036,0	1867,6	2285,2
Uhrenindustrie	17,3	17,7	20,0
wovon:			
Taschen-, Armband- und Spezialuhren sowie fertige Werke	1757,9	1570,3	1948,6
Gehäuse	14,7	15,2	17,1
Gehäuse	90,1	71,4	77,0
Uhrenbestandteile	0,2	0,1	0,1
Uhrenbestandteile	44	41	39
Maschinen	15,4	17,1	15,3
Instrumente und Apparate	3,8	5,0	5,0
Rohaluminium	2,7	1,4	1,9
Nahrungsmittel	4,0	5,1	3,9
davon:			
Käse	3,5	4,5	3,5
Kondensmilch	0,4	0,5	0,3
Schokolade	0,1	0,1	0,1
Chemische und pharmazeutische Industrie	14,3	12,9	15,4
davon:			
Anilinfarben und Indigo	7,2	5,5	7,4
Heilmittel und Riechstoffe	5,0	4,9	4,3
Chemikalien für gewerblichen Gebrauch	2,1	2,5	3,7
Hutgeflechtindustrie	0,5	0,3	0,2
Schuhindustrie	145,4	76,7	149,3
Schuhindustrie	2,2	0,6	2,2

Abgesehen von Rohkammgarne, deren Auslandsabsatz sich erheblich vergrössert hat, sind auf textilem Gebiet gegenüber dem Vormonat wesentliche Verschiebungen in der Exportlage nicht eingetreten. Im Vergleich zum Vorjahresaugust haben die verschiedenen Erwerbszweige unserer Textilindustrie fast durchweg geringere Ausfuhrumsätze aufzuweisen. Die bedeutendsten Minusposten entfallen hierbei auf Seidenstoffe (gegen August 1937: — 0,7 Mill. Fr.), Baumwollgewebe (— 1,1) und Baumwollgarne (— 0,5 Mill. Fr.). Dazu sei erwähnt, dass der Anteil der Ausfuhr an der Gesamterzeugung unserer Baumwollindustrie auf rund 50 % zu veranschlagen ist.

Auf dem Gebiete der Metallindustrie brachte der Berichtsmontat im Vergleich zum Juli und zum Vorjahresaugust insgesamt eine geringe Absatzausweitung, woran namentlich die Uhrenindustrie beteiligt ist. Doch sei bemerkt, dass sich die Uhrenaufuhr im Vormonat auf vergleichsweise tiefem Stand bewegte. Der gegen den August des Vorjahres vergrösserte Wertelös betrifft in der Hauptsache Taschen-, Armband- und Spezialuhren sowie fertige Werke (+ 2,4 Mill. Fr.). Die Zahl der von den schweizerischen Kontrollämtern gestempelten Uhrengehäuse inländischer Fabrikation aus Gold, Silber und Platin betrug im Berichtsmontat 31,112 Stück gegen 62,769 im August 1937. Die Maschinenindustrie hält wertmässig ungefähr den Ausfuhrstand der vorjährigen Vergleichszeit, hat aber gegenüber dem Juliergebnis einen Rückgang aufzuweisen. Die schweizerische Maschinenindustrie ist als ein krisenempfindlicher Erwerbszweig zu bezeichnen, der zu etwa 70 % für die Auslandsmärkte produziert.

Unter den Nahrungsmitteln gelangte Käse aus jahreszeitlichen Gründen vermindert zur Ausfuhr. Nach den bisherigen Erfahrungen zeigte die Exportkurve für Käse im August meistens eine Abschwächung, während im September ein Exportanstieg zu erwarten ist.

Die Basler Farbbehemie hat am Exportmarkt etwas besser abgeschnitten. Beachtlich ist noch die Ausfuhrzunahme bei Chemikalien für den gewerblichen Gebrauch, wogegen Heilmittel und Riechstoffe mit Absatzverlusten ausgewiesen sind.

Die Tendenz in der Hutgeflechtindustrie wird durch eine Ausfuhrminderung charakterisiert, die durch Saisonschwankungen bedingt ist. Immerhin dürften diese Erzeugnisse demnächst die übliche Saisonbelebungen erfahren. In der Schuhindustrie hat das Herbstgeschäft bereits in vollem Umfang eingesetzt. Die Ausfuhrumsätze des Vorjahresaugust sind indessen nur paarmässig leicht überschritten worden.

Die Einfuhr

Auf Grund von Saisonbeobachtungen kann gesagt werden, dass der August im allgemeinen zu den einfuhrschwachen Monaten gehört. Ueberdies hat sich im Berichtsmontat gegenüber der vorjährigen Parallelperiode im Verhältnis zwischen Ein- und Ausfuhr eine Verschiebung zugunsten der Ausfuhr ergeben, indem die Importquote (Einfuhr in % der Ausfuhr) von 123,8 % (August 1937) auf 122,8 % gesunken ist.

Einfuhr wichtiger Lebens- und Futtermittel

	August 1937	Julii 1938	August 1938	August 1937	Julii 1938	August 1938
	Mengen in 10 t			Werte in Mill. Fr.		
Nahrungsmittel:						
Weizen	2186	3896	2995	5,1	7,6	5,3
Frischgemüse	265	486	356	0,7	1,8	1,1
Rohkaffee	91	197	133	1,0	1,6	1,0
Kristallzucker	982	1260	1247	1,7	2,0	2,0
Speiseöl	58	85	84	0,5	0,6	0,5
Eier	108	102	120	1,3	1,3	1,7
Fasswein	25992	57430	44321	0,8	1,8	1,4
Schlachtvieh	3271	1742	990	1,2	0,1	0,1
Futtermittel:						
Hafer	1296	1306	2351	2,0	1,9	3,1
Futtergerste	464	1004	1450	0,8	1,6	2,1
Mais	543	839	795	0,8	1,3	1,2
Ölkuchen	75	41	63	0,1	0,1	0,1

Im Vergleich zum vorhergegangenen Monat hat der Bezug von Nahrungs- und Genussmitteln verschiedentlich abgenommen. Das starke wertmässige Absinken unserer Weizenimporte wurde indessen durch einen beachtlichen Rückgang der Weizenpreise mitversucht. Der handelsstatistische Mittelwert je Doppelzentner beträgt im Berichtsmontat Fr. 17,80 gegen Fr. 19,60 im Juli und Fr. 23,30 im Vorjahresaugust. Hierzu sei bemerkt, dass die Weltmarktpreise für Weizen infolge fast durchweg günstiger Ernteegebnisse in den Hauptproduktionsgebieten in letzter Zeit gesunken sind. Unter unsern Hauptbezugsländern für Brotgetreide stehen in der Berichtszeit die Vereinigten Staaten, Russland, Kanada und Argentinien an der Spitze. Erwähnenswert ist diesmal auch die Weizenimporte im Kompensationsverkehr aus Uruguay.

Gegenüber dem Vorjahresaugust ist unsere Versorgung mit ausländischen Lebensmitteln mit wenigen Ausnahmen gestiegen. Rückgänge war indessen die Einfuhr von Schlachtvieh (gegen August 1937: — 2281 Stück, — 1,1 Mill. Fr.). Unsere Bezüge von Futtermitteln bewegen sich im Berichtsmontat insgesamt über den entsprechenden Ziffern der beiden in Betracht fallenden Vergleichsmontate.

Einfuhr wichtiger industrieller Rohstoffe

	August 1937	Julii 1938	August 1938	August 1937	Julii 1938	August 1938
	Mengen in 10 t			Werte in Mill. Fr.		
Textilrohstoffe:						
Rohbaumwolle	139	141	159	1,9	1,8	1,9
Rohseide	4	3	3	1,1	0,8	0,6
Rohwolle	47	40	65	1,8	1,2	1,7
Kammzug	16	16	12	1,1	0,8	0,5
Schapperohstoff	38	17	18	0,9	0,6	0,6
Metallrohstoffe:						
Roheisen und Rohstahl	1345	763	1004	2,0	1,2	1,6
Handelseisen für Bau- und Maschinenindustrie	1013	937	954	2,3	2,2	2,3
Rohkupfer	181	125	112	2,6	1,2	1,0
Tonerde für Aluminium	655	431	469	1,4	0,8	0,9
Andere industrielle Rohstoffe:						
Bau- und Nutzholz	1269	1180	1213	1,6	1,4	1,4
Roh-Häute und Felle	80	19	35	1,4	0,3	0,4
Boden- und Oberleder	10	7	6	0,8	0,6	0,7
Teeroderivate für Farbindustrie	84	116	75	0,7	0,7	0,5
Hanfknüpf und Strohtressen	1	0	0	0,1	0,02	0,01
Rohtabak	58	60	58	1,4	1,4	1,4
Braustoffe	134	177	204	0,5	0,6	0,6
Öllfruchte	374	323	395	1,2	0,9	1,0
Kakaobohnen	16	104	43	0,2	0,6	0,2

In unserer Versorgung mit wichtigen Rohmaterialien überwiegen im Vergleich zum August 1937 die Einfuhrminderungen. Zufolge teilweiser Preissenkungen treten die Importrückgänge in diesem Zeitabschnitt dem Werte nach verhältnismässig stärker in Erscheinung als in den Mengenergebnissen, so namentlich bei Kammzug, Rohkupfer und bei rohen Häuten und Fellen.

Gegen den Vormonat sind ebenfalls unterschiedliche Bewegungstendenzen festzustellen. Unter den in beigegebener Tabelle nicht aufgeführten Rohstoffen für die Landwirtschaft befindet sich die Einfuhr von Düngstoffen in einer Phase des Anstieges. Denn Juli bis September sind im allgemeinen die Haupteinfuhrmonate für Herstdünger, während Frühjahrsdünger gewöhnlich in den Monaten Januar bis April eingeführt werden.

Wichtigste Bezugs- und Absatzländer

	Einfuhr		Veränderung		Ausfuhr		Veränderung	
	1938	1937	Aug. 1938	Aug. 1937	1938	1937	Aug. 1938	Aug. 1937
	Julii	August	Aug. 1938	Aug. 1937	Julii	August	Aug. 1938	Aug. 1937
	(in Millionen Franken)							
Deutschland ¹⁾	31,2	31,2	— 2,9	16,6	17,2	— 0,9		
Frankreich	17,7	17,6	— 0,3	9,1	7,5	— 3,7		
Italien	11,2	9,3	+ 0,2	7,6	6,3	— 0,9		
Grossbritannien	8,1	7,3	— 0,9	9,5	11,0	— 1,2		
Vereinigten Staaten	9,7	8,7	— 0,5	5,7	8,1	— 0,9		
Belgien	5,2	5,4	— 0,5	3,2	3,2	— 0,1		
Niederlande	4,8	5,6	+ 1,1	4,1	4,2	+ 0,9		
Spanien	0,3	0,8	+ 0,4	0,4	0,5	+ 0,2		
Oesterreich	2,4	2,3	— 1,5	1,8	2,4	— 0,2		
Rumänien	1,5	2,9	— 0,4	1,1	1,0	— 0,7		
Tschechoslowakei	4,3	4,1	— 2,4	3,1	2,9	— 0,6		
Russland (einschl. Ukraine)	2,4	2,9	+ 2,3	0,6	1,3	+ 0,3		

¹⁾ Der Verkehr mit Oesterreich wird noch besonders ausgewiesen und ist hier nicht inbegriffen.

Wie vorstehende Uebersicht zeigt, haben sich in unserm Warenaustausch mit einigen Handelsländern — insbesondere im Vergleich zum Vorjahresaugust — beachtenswerte Verschiebungen ergeben. Die erhebliche Mehreinfuhr aus Holland betrifft namentlich Kohlen (+ 0,5 Mill. Fr.) und Leinöl (+ 0,2) und im Verkehr mit Russland in der Hauptsache Weizen (+ 1,1) und Gerste (+ 0,9 Mill. Fr.). An unserer Gesamtimporte sind die aufgeführten Abnehmerstaaten im Berichtsmontat nur mehr mit 63,7 % beteiligt, gegen 70,1 % im August 1937. Der Export nach Frankreich ist hierbei am stärksten zurückgegangen.

Bern, den 9. September 1938.

Eldg. Oberzolldirektion
Sektion Handelsstatistik

Einfuhrbeschränkung von Zucker, Malz und Maschinenschmierölen

Diejenigen Personen und Firmen, die die Voraussetzungen von Ziff. 1 der Verfügung des E. V. D. (publiziert im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 30. Oktober 1936) erfüllen, werden aufgefordert, allfällige Gesuche um Erteilung von Einfuhrbescheinigungen bzw. Einfuhrbewilligungen für Zucker der Zolltarifpos. 68 b/70, Malz der Zolltarifpos. 15, und Maschinenschmieröl der Zolltarifpos. 1131 b unter Angabe der Mengen und Provenienzen, die sie im IV. Quartal 1938 einführen möchten, bis zum 15. ds. Mts. einzureichen. Diese Vorschrift gilt auch für die Firmen, denen scheinzeit Kontingente auf Grund ihrer Importnachweise aus dem Stichjahr eröffnet worden sind. Gesuche um Kontingenteröffnungen, die erst nach dem 15. ds. Mts. eingereicht werden, können lediglich im Rahmen allfälliger verfügbarer Kontingentsaldi berücksichtigt werden.

I.

Gesuche um Erteilung von Einfuhrbescheinigungen bzw. Einfuhrbewilligungen sind zu richten:

- für Zucker der Zolltarifpos. 68 b/70: an die Sektion für Einfuhr, Eigerplatz 1, in Bern;
- für Malz der Zolltarifpos. 15:
 - von Gesuchstellern, die Mitglieder des Schweiz. Bierbauvereins in Zürich sind, an dessen Sekretariat, Bahnhofplatz 9, in Zürich;
 - von allen andern Gesuchstellern an die Sektion für Einfuhr, Bern;
- für Maschinenschmieröle der Zolltarifpos. 1131 b: an das Sekretariat des Verbands Schweiz. Schmierölimporture, Löwenstrasse 1, Sihlporte, Zürich.

II.

Innerhalb nützlicher Frist eingereichte Gesuche werden im Rahmen der für die Einfuhr aus den einzelnen Ländern festgesetzten Landeskontingente und in angemessenem Umfange berücksichtigt.

III.

Die Zuteilung der Kontingente, zu deren Ausnützung die Importeure verpflichtet sind, erfolgt im gleichen Verhältnis wie die Zuteilung der Kontingente, deren Ausnützung den Importeuren freigestellt ist.

211. 9. 9. 38.

**Limitation des importations
de sucre, de malt et d'huile de graissage pour machines**

Les personnes physiques ou sociétés commerciales qui remplissent les conditions citées au chiffre 1 de l'ordonnance du Département fédéral de l'économie publique (publiée dans la Feuille officielle suisse du commerce du 30 octobre 1936), sont invitées à présenter pour le 15 du courant au plus tard leurs demandes, concernant l'octroi de certificats d'importation ou d'autorisations d'importation pour le sucre (n° 68 b à 70 du tarif douanier), le malt (n° 15 du tarif douanier) et les lubrifiants (n° 1131 b du tarif douanier); elles sont invitées en outre à indiquer les quantités qu'elles désirent importer au cours du quatrième trimestre de 1938, ainsi que les divers pays de provenance. Cette prescription s'applique également aux maisons qui ont obtenu des contingents sur justification d'importations effectuées pendant l'année de base. Les demandes d'autorisation qui ne seront présentées qu'après le 15 du courant ne pourront être prises en considération que jusqu'à concurrence des soldes de contingents restant éventuellement disponibles.

I.

Les demandes de certificats d'importation ou de permis d'importation doivent être adressées:

- en ce qui concerne le sucre des n° 68 b à 70 du tarif douanier: au Service des importations, 1, Place de l'Eiger, à Berne;
- en ce qui concerne le malt du n° 15 du tarif douanier:
 - S'il s'agit de requérants qui sont membres de la Société des brasseurs suisses: au Secrétariat de cette Société, 9, Place de la Garç, à Zurich;
 - pour tous les autres requérants: au Service des importations, à Berne;
- en ce qui concerne les lubrifiants du n° 1131 b du tarif douanier: à l'Association suisse des importateurs d'huiles de graissage, Löwenstrasse 1, Sihlporte, Zurich.

II.

Les demandes présentées dans le délai prévu seront prises en considération dans la limite des contingents fixés pour l'importation en provenance des différents pays et dans une proportion appropriée.

III.

L'attribution des contingents que les importateurs ont l'obligation d'utiliser s'effectue dans la même proportion que l'attribution des contingents dont l'emploi est laissé à la discrétion des importateurs.

211. 9. 9. 38.

Contingentement de l'importation de certaines marchandises étrangères dans les colonies de la Martinique, de la Guadeloupe, de la Guyane et dans les territoires de l'Afrique équatoriale française (Gabon) non compris dans les limites du bassin conventionnel du Congo.

A teneur d'un décret du 7 août et d'un avis aux importateurs publiés au Journal officiel du 1^{er} septembre 1938, l'importation des marchandises étrangères dont la liste suit ne pourra être effectuée dans les colonies ci-après désignées, pendant la période comprise entre le 1^{er} septembre et le 31 décembre 1938, que dans la limite des contingents suivants:

N°s du tarif	Désignation des marchandises	Martinique contingents q.	Guadeloupe Contingents q.	Guyane Conting. q.
404, 405, 406, 406bis, 407, 411, 412, 436	Tissus de coton, purs ou mélangés, unis, croisés et coulés, brillants ou fauchonnés Pays Gde-Bretagne Japon Angleterre Allemagne Autres pays	24 9,3 2,7	Japon 18,3 Angleterre 14 Allemagne 5,3 Belgique 5 Autres pays 3,8	Tous pays 2,8
	Total	38	46,4	2,8
409, 410, 418, 419, 436	Velours de coton, couvertures de coton, bonneterie de coton (tissus en pièces, ganterie, bas et chaussettes, autres objets)	Tous pays 0,3	Tous Pays. 0,3	Tous pays 0,2
459	Tissus de soie, de bourre de soie, de bourrette de soie, métal et rayonne ..	Tous pays 2	Tous pays. 0,3	Tous pays 0,3
459bis	Broderies	Tous pays 0,3	Tous pays. 0,05	Tous pays ..

N°s du tarif	Désignation des marchandises	Martinique Contingents q.	Guadeloupe Contingents q.	Guyane Conting. q.
460	Vêtements, pièces de lingerie et autres articles accessoires du vêtement en tissu ou broderie, confectionnés en tout ou en partie ..	Etats-Unis 51 Japon 14,3 Italie 2 Autres pays 9,3	Etats-Unis 40 Japon 13 Panama 7 Pologne 6 Possessions anglaises d'Amérique 5,3 Belgique 3 Canada 3 Autres pays 2	Japon 3,2 Autres pays 3
	Total	76,6	79,3	6,2

Partie du Gabon non comprise dans les limites du bassin conventionnel du Congo
Pays Contingents q.

214 à 225	Tissus de coton pur ou mélangé, le coton dominant en poids: De toutes sortes non confectionnés, y compris les pagnes, à l'exception des articles spéciaux repris au paragraphe V du chapitre XXV.....	Grande-Bretagne 99 Japon 56,5 Belgique 27,5 Allemagne 13 Pays-Bas 12 Autres pays 50 Total 258
226	Bonneterie ou tricots	Grande-Bretagne 49 Japon 7,6 Autres pays 8,2 Total 64,8
227 et 228	Vêtements, lingerie et articles confectionnés:	
235	Vêtements et parties de vêtements; articles confectionnés autres, à l'exclusion des sacs importés pleins — Articles confectionnés en rayonne ou en soie et articles confectionnés dans lesquels la rayonne ou la soie constitue le tissu principal	Japon 13,6 Grande-Bretagne 12,8 Belgique 3,2 Autres pays 12 Total 41,6
230 à 234	Tissus de soie ou de bourre de soie, tissus de rayonne ou de crins artificiels purs ou mélangés d'autres textiles, y compris le papier cellulosé ou textilosé, avec ou sans métal, la soie dominant ou la proportion de rayonne dépassant 50%	Japon 8 Autres pays 5,8 Total 13,8

Les marchandises étrangères ci-dessus énumérées expédiées directement sur la Martinique, la Guadeloupe, la Guyane et dans la partie du Gabon non compris dans les limites du bassin conventionnel du Congo, ou constituées en dépôt ou mises en entrepôt dans ces colonies ou territoires avant la date de publication du présent avis au Journal officiel de la République française ne seront pas comprises dans les contingents ci-dessus.

211. 9. 9. 38.

Schweizerische Nationalbank — Banque nationale suisse

Ausweis vom 7. September 1938 — Situation au 7 septembre 1938

Aktiven — Actif	Fr.	Veränderungen seit d. letzten Ausweis Changements dep. la dern. situation
1. Goldbestand — Encaisse or	2,846,973,963.80	+ 10,081,665.65
2. Devisen — Disponibilités à l'étranger deckungsfähige — pouvant servir de couverture andere — autres	346,384,470.69 27,604,936.08	— 215,241.63
3. Inlandportefeuille — Portefeuille effets Suisse Wechsel — Effets de change	4,478,325.63 6,500,000. —	— 2,596,911.08
4. Wechsel d. Darlehenskasse d. Eidgenossenschaft Effets de la Caisse de prêts de la Confédération	6,250,000. —	— 200,000. —
5. Lombardvorschüsse mit 10-tägiger Kündigungsfrist Avances sur nantissement dénonçables à 10 jours andere Lombardv. — autres avances s. nant.	20,341,721.04 23,470.60	+ 445,105.92
6. Wertschriften — Titres	94,695,391.05	—
7. Correspond. im Inland — en Suisse	4,465,908.65	— 72,699.04
8. Währungsausgleichsfonds — Fonds d'égalisation	638,583,653.40	—
9. Sonstige Aktiven — Autres postes de l'actif ..	63,303,821.11	— 3,866,831.25
Zusammen — Total	3,959,510,662.45	
Passiven — Passif		
1. Eigene Gelder — Fonds propres	38,500,000. —	—
2. Notenumlauf — Billets en circulation	1,545,638,620. —	— 8,915,435. —
3. Tagl. fäll. Verbindlichkeiten — Engagements à vue ..	1,775,476,320.94	+ 12,559,606.64
4. Währungsausgleichsfonds — Fonds d'égalisation ..	638,583,653.40	—
5. Sonstige Passiven — Autres postes du passif ..	61,312,068.11	— 69,083.07
Zusammen — Total	3,959,510,662.45	

Diskontosatz 1 1/2% seit 26. Nov. 1936. Lombardzinsfuß 2 1/2% seit 26. Nov. 1936
Taux d'escompte 1 1/2% dep. le 26 nov. 1936. Taux pour avanc. 2 1/2% dep. le 26 nov. 1936
211. 9. 9. 38.

Postüberweisungsdienst mit dem Ausland — Service International des virements postaux

Umrechnungskurse vom 9. September an — Cours de réduction dès le 9 septembre

Belgien Fr. 74.70; Dänemark Fr. 95.50; Danzig Fr. 83.70; Deutschland Fr. 177.30; für Fr. 1000. — und mehr Fr. 177.25; Frankreich Fr. 12. —; Italien Fr. 23.10; Japan Fr. 125.50; Jugoslawien Fr. 10.10; Luxemburg Fr. 18.70; Marokko Fr. 12. —; Niederlande Fr. 239.10; Schweden Fr. 110.25; Tschechoslowakei Fr. 15.29; Tunesien Fr. 12. —; Ungarn Fr. 86.20; Grossbritannien und Irland Fr. 21.35.

Lagerhäuser der Centralschweiz und Lagerhaus Aarau

Dividenden-Zahlung

Coupon Nr. 65 unserer Aktien wird nach Abzug von 6 % Couponsteuer mit

netto Fr. 16.90

eingelöst: (OF 5783 R) 2071

In **Aarau**: an unserer Kasse.
In **Olten**: bei der Ersparniskasse.
In **Basel**: bei Herren Riggebach & Co. z. Arm.
In **Bern**: bei der Spar- und Leihkasse.
In **Zürich**: bei der Schweiz. Bankgesellschaft.



Wiener Messe

11. bis 17. September 1938
Technische Messe bis 18. Sept.

Sonderschau „Wiener Mode“ mit Modevorführung
Sonderschau „Deutsche Werkstoffe“
Technische Messe, Bau- und Strassenbaumesse, Rundfunkmesse mit Fernsehen, Landmaschinen, Büromaschinen, Bergbau, Kunst im Handwerk
Luxus- u. Gebrauchsartikel Möbelmesse, Textil- und Bekleidungsmesse.
Bedeutende Fahrpreismässigkeiten
Auskünfte und Messeausweise durch alle **Schweizer Reisebureaux** und die **Generalvertretung Zürich 1, Sihlstrasse 38 - Tel. 56710**

Papierfabrik Biberist

Gemäss §§ 12 bis 20 der Statuten werden die Aktionäre unserer Gesellschaft hiermit zur Teilnahme an der

73. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Samstag, den 24. September 1938, um 11.30 Uhr, im Hotel Krone in Solothurn, höflich eingeladen.

Verhandlungsgegenstände:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung, sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
3. Entlastung der Verwaltung.
4. Verfügung über den Reingewinn.
5. Wahl der Rechnungsrevisoren für den nächsten Jahresabschluss.

Die im Gesetz bezeichneten Unterlagen liegen vom 14. September 1938 ab im Bureau in Biberist zur Einsicht der Aktionäre auf. (6216 Sn) 2175 i

Biberist, 9. September 1938.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: Dr. Max Studer.

Staat Bern

(Hypothekarkasse)

3% Anleihen Fr. 50,000,000 von 1897

Auf 15. Oktober 1938 wird die einunddreissigste Amortisationsserie des obigen Anleiheens mit Fr. 1,076,000 zur Rückzahlung gelangen und es sind hierfür folgende 2152 Obligationen ausgelost worden:

Nr.	Nr.	Nr.
3401—3450	40051—40100	69301—69350
4151—4200	42251—42300	71401—71450
5901—5950	42301—42350	72101—72150
7601—7650	43101—43150	73801—73850
14351—14400	44201—44230*	75451—75500
18301—18350	47701—47750	76101—76150
20951—21000	54551—54600	77951—78000
26251—26300	58901—58950	79951—80000
26301—26350	59451—59500	87451—87500
30201—30250	60051—60100	88451—88500
33451—33500	61051—61100	88751—88800
36151—36200	64051—64100	91501—91550
37379—37400	66551—66600	96551—96600
37801—37850	68251—68300	97101—97150
39601—39650	69251—69300	

Mit dem 15. Oktober 1938 hört die Verzinsung dieser Titel auf.

* Die mit der Serie Nr. 44201—44250 ebenfalls gezogenen Nr. 44231—44250 werden erst auf 15. Oktober 1939 zur Rückzahlung gelangen.

Von frühern Auslosungen sind noch folgende Obligationen ausstehend:

Nr. 2450, 2752—53, 3480—81, 6754, 10487—90, 10924, 12428, 13176—78, 13223, 13234—35, 13238, 13503, 13518—19, 13525—26, 15120, 15606—07, 15611—12, 15617, 16709—16, 17753—54, 17756—57, 17759—60, 17783, 17789, 19566—67, 19571, 19574, 19580—82, 20611—15, 20629, 23838, 23843, 27676, 27751, 27776—79, 30714—17, 32504, 32518—21, 32537, 32539—40, 34820—30, 37357, 37359—64, 37615—16, 37618, 38733, 39167—74, 39182, 39193—94, 41152, 41155, 41177, 41264, 43571, 53162, 56007, 56018, 56046—50, 57113—14, 57122—26, 59720—22, 59729—31, 60749, 61555, 63410—11, 63630—31, 63677, 63687, 64325—27, 65897, 65899, 70336—37, 72405, 72409, 72415, 72417—21, 72692—99, 83320—21, 83326—27, 83640, 84687, 84951, 85628, 86653, 86657 bis 58, 88174—79, 88182—88, 88193—94, 88526, 88856—58, 91451—91452, 91460—62, 91472—74, 91629, 93169, 93181, 93197, 95621, 95704—06, 95712—18, 95720, 95726—28, 95744—47, 96867, 96900, 96992—95, 98330—31, 98867, 98877, 99879, 99881, 99884.

Die Obligationen (Mantel) Nr. 3480—81, 63630—31, 98330—31 sind durch richterliches Zahlungsverbot gesperrt. 3570

Bern, den 8. Juni 1938.

Hypothekarkasse des Kantons Bern:
Satzmann.

Der Finanzdirektor:
Guggisberg.

Buchdruckerei FRITZ POCHON-JENT Aktiengesellschaft in Bern

Commerce de fers
(gros et détail)
cherche

Associé

Personne pouvant s'occuper des voyages et introduite auprès des quincailliers etc. 2 langues de préférence. Offres sous chiffre P 1460 Yv à Publicitas Berne. 2178

Je veux me perfectionner dans la langue française et cherche une place comme **Employé-Commercial** en Suisse romande. Certificat et références à disposition. Prière d'adresser les offres sous chiffre HALL 2184 à Publicitas Berne.

Vertreter gesucht für die Kantone

Basel

Zürich

Bern

Genève

Tessin

Graubünden

Das Handelsamtsblatt, als einzige dreisprachige Zeitung, wird in allen Kantonen der ganzen Schweiz gelesen. Nützen Sie diesen Vorteil, wenn Sie Vertreter für verschiedene Gebiete suchen.



Spezialitäten:
Fahrradständer
Stahlschließfächer
Archivanlagen
Gasschutztüren

100-8

Lagereinrichtungen aus Stahl

für Bureau und Werkstatt.
Gestelle beliebig verstellbar.

Ernst Scheer A.-G., Herisau
Telephon 51.992 Gegründet 1855



Gesellschaft für Elektrizitätswerte, Glarus

Die Aktionäre werden hiermit zur

17. ordentlichen Generalversammlung

auf Freitag, den 16. September 1938, vormittags 11 Uhr, in das Gebäude der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich eingeladen.

TAGESORDNUNG:

1. Entgegennahme der Jahresrechnung und des Geschäftsberichtes des Verwaltungsrates für das Geschäftsjahr 1937/38 und des Berichtes der Rechnungsrevisoren; Abnahme der Rechnung und Erteilung der Entlastung an die Verwaltung.
2. Beschluss betreffend Verwendung des Reingewinnes.
3. Verschiedenes.

Rechnung und Bilanz stehen samt dem Bericht der Rechnungsrevisoren vom 7. September 1938 an den Aktionären auf dem Bureau der Gesellschaft zur Einsicht zur Verfügung. (9741 Z) 2183 i

Glarus, den 7. September 1938.

Gesellschaft für Elektrizitätswerte.

Imprimerie FRITZ POCHON-JENT Société anonyme à Berne

Treff der Geschäftswelt
in BERN ist das freundliche RESTAURANT
SCHWEIZERHOF
Bescheidene Preise
Bequeme Räume für Konferenzen



Recouvrements - Inkasso

amiables et litigieux

Albert Luthi

anc. princ. clerc d'avocat, agent d'affaires autorisé

2565

8 Vieux Collège, **Genève**

Junger Jurist

(Westschweizer) mit Fürsprech-Patent, schon praktisch tätig gewesen, **sucht** ab 15. November in der deutschen Schweiz

Tätigkeitsfeld

wo er Gelegenheit hätte, seine Kenntnisse auszuwerten und sich gleichzeitig in der deutschen Sprache zu vervollständigen. Bei Fürsprech vorgezogen. 2177

Offerten unter Chiffre P 3309 N an Publicitas Neuenburg.